

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 31 Straßenverkehrsamt</p> <p>Beteiligt: 38 Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz 61 Stadtplanungsamt</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2011/0179-31</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 31.03.2011</p> <p>Referent: Haupt Ralf</p> <p>Amtsleiter: Towstoles Kornelia</p> <p>Sachbearbeiter: Förtsch Hermann</p>						
<p>GAL-Antragspaket; Antrag 2 - Stadtrad Bamberg - Ausleihfahräder im Weltkulturerbe</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13.04.2011</td> <td>Stadtentwicklungssenat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	13.04.2011	Stadtentwicklungssenat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
13.04.2011	Stadtentwicklungssenat	Kenntnisnahme					

I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 26.11.2010 wurde von der GAL-Fraktion ein umfangreiches Antragspaket „für ein fahrradfreundliches Bamberg“ vorgelegt.

Der Antrag 2 lautet:

„Die Stadt Bamberg erarbeitet aufgrund der Erfahrung vergleichbarer Kommunen, insbesondere Chemnitz, ein Konzept für ein „Stadtrad Bamberg“.

Dafür werden Kooperationspartner gesucht, z. B. Agentur für Arbeit, ADFC, Ökobil.

Mögliche Förderungen auf Landes-, Bundes- EU-Ebene oder durch andere Organisationen wie das Klimabündnis (siehe GAL-Antrag vom 14.10.07) werden eruiert.“

In seiner Stellungnahme vom 24.01.2011 macht das Umweltamt darauf aufmerksam, dass die in der Stadt Bamberg vorhandenen Radausleihsysteme leider in der Öffentlichkeit wenig bekannt seien.

So bietet die Bahn zu ihrem Car-sharing-system auch ein Ausleihsystem für Fahrräder an. Ebenso könnten bei Teilen des örtlichen Fahrradhandels Räder ausgeliehen werden. Nach einer nichtrepräsentativen Rücksprache mit dem örtlichen Fahrradhandel sei dieser bereit, seine Aktivitäten auszuweisen, wenn über die Stadt eine entsprechende Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit gewährleistet werden könnte.

Der Tourismusverband für Stadt und Landkreis Bamberg (Geschäftsstelle beim TKS) plane für das Jahr 2011 den Beitritt zur so genannten „Movelo-Region“. Hinter „movelo“ stehe die Idee, durch sanfte Mobilität beliebte Urlaubsregionen für ihre Gäste noch attraktiver zu gestalten.

Durch die Kombination von bestehender Infrastruktur und dem E-Bike schaffe „movelo“ eine neue Dimension beim Fahrradfahren.

Unter dem Motto „Ausleihen, aufsitzen und los ...“ solle ein flächendeckendes Netz aus E-Bike-Verleih und Akkuwechselstationen errichtet werden.

- Die Zielgruppe sei
- Generation 55+
 - Genussmenschen
 - Menschen, die sich nicht anstrengen wollen/dürfen
 - Alltagsradfahrer aus urbanen Zentren
 - Naturliebhaber
 - Menschen mit Energiebewusstsein
 - ... und die Nichtradfahrer

Nach Auskunft des TKS liege die Federführung beim Landratsamt Bamberg. Die Stadt Bamberg trete der „Movelo-Region“ bei. Der Aufbau von Verleihstationen sei vorgesehen. Beim TKS solle eine Akku-Ladestation angebracht werden.

Dem Internet ist zu entnehmen, dass für das Radausleihsystem Chemnitz ein privater Verein mit unterschiedlichen Sponsoren Träger ist. Die Arbeit wird dort zum Großteil von Freiwilligen getätigt.

Eine schriftliche Anfrage an den Trägerverein blieb bisher ohne Antwort.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die bereits bestehenden Angebote in Zusammenwirken mit den jeweiligen Anbietern der Öffentlichkeit nahe zu bringen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt den Trägerverein des Radausleihsystems in Chemnitz noch einmal um eine genaue Beschreibung des Modells zu ersuchen und im Anschluss Realisierungsmöglichkeiten für Bamberg zu prüfen.
Dem Stadtentwicklungssenat ist zu gegebener Zeit wieder zu berichten.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

1. Antrag 2 der GAL-Stadtratsfraktion vom 26.11.2010
2. Stellungnahme des Umweltamtes vom 24.01.2011

Verteiler:

Herrn Oberbürgermeister Starke

Mitglieder des Stadtentwicklungssenates

Sitzungsdienst

Bamberg, den 05.04.2011
Referat 5

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Haupt', with a stylized flourish at the end.

Ralf Haupt
Berufsm. Stadtrat

Bamberg, den 05.04.2011
Amt 31

Towstoles
Amtsärztin